

## Gar nicht feige: Andrea und Bernhard haben sich getraut!

Enns: Das Hochzeitsevent des Jahres stürzt ein Heer verschämter Junggesellen in tiefe Trauer!



Am 6. August 2005 war es endlich soweit: Eines der angesehensten Bürgerpaare von Enns, Andrea Düringer und Bernhard Sayer, haben beschlossen, sich in den Stand der Ehe erheben zu lassen. Doch während "normale" Menschen einfach heiraten, sich vermählen, sich das Ja-Wort geben, einander ehelichen, den Bund für's Lebens schließen oder schlicht Ja zueinander sagen, zeigten sich Andrea und Bernhard gewohnt unerschrocken und mutig: Sie haben sich getraut! Während eine ganze Stadt im Freudentaumel versinkt, ihr Jubelpaar hochleben läßt und sich endlose Menschengängen von Gratulanten vor dem Standesamt bilden, stürzt dieses freudige Ereignis ein Heer verschämter Junggesellen in tiefste Trauer. Dessen ungeachtet wurde der Festakt im Standesamt Enns im wunderschönen Ambiente des Schloß Ennsegg unter Ausschluß der Öffentlichkeit sowie der Medien im engsten, familiären Rahmen zelebriert.

Doch was hier in stiller Abgeschlossenheit höchst harmonisch seinen Gang nimmt, bedurfte penibler Vorbereitung:

### CYBER-HOCHZEIT AM EIGENEN PC

Um bei seiner eigenen Hochzeit keine unangenehmen Überraschungen erleben zu müssen, bediente sich Bernhard Sayer, der zu den führenden IT-Experten der Enns er Cyber-Szene zählt, modernster Simulationstechnik. In einem virtuellen Standesamt probte er zwei Wochen vor dem realen Ja-Wort sämtliche Bestandteile der standesamtlichen Zeremonie bis ins kleinste Detail am heimischen PC. Probleme gab es nur beim Überstreifen des Eheringes mit dem doch eher unhandlichen Datenhandschuh. Wie die Cyber-Hochzeit verlief, wollte Bernhard der Presse nicht mitteilen.

### KRAWATTE ALS SPICKZETTEL

Die reale Hochzeit verlief jedoch absolut reibungslos und ohne weitere Zwischenfälle - nicht zuletzt wegen des selbstlosen und

vorausschauenden Handelns von Bernhards Trauzeugen: In Anbetracht der Tatsache, daß Andrea als passionierte Lehrerin jeglichen plumpen Schummelversuch sofort enttarnen würde, hat Wolfgang Z. seine Krawatte als Spickzettel für das Ja-Wort präpariert!

### DER LIEBE EIN DENKMAL SETZEN!

Im Anschluß an den Trauungsakt kam es im Park des Schlosses noch zu einer Denkmalsenthüllung: Das unter dem Motto "Der Liebe ein Denkmal setzen" stehende Casting im Vorjahr haben Andrea und Bernhard souverän g e w i n n e n könnten. Leider fehlte der Stadt Enns bislang das nötige Geld zur Ausführung des Kunstwerkes - daher stehen die beiden jetzt *in persona* im Park!



## Was geschah am 6. August ...

- 1588** - Die zahlenmäßig überlegene spanische Armada wird von der englischen Flotte unter dem Oberkommando von Lord Charles Howard von Effingham besiegt.
- 1667** - Johann Bernoulli, schweizerischer Mathematiker, wird geboren.
- 1791** - Das Brandenburger Tor wird für den allgemeinen Verkehr freigegeben.
- 1806** - Franz II. legt den Titel Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation nieder. Das Reich hört damit nach 844 Jahren auf zu existieren.
- 1825** - Bolivien erklärt seine Unabhängigkeit von Spanien.
- 1849** - Friedensvertrag von Mailand zwischen Österreich und Sardinien-Piemont.
- 1880** - Hans Moser, österreichischer Schauspieler, wird geboren.
- 1881** - Alexander Fleming, britischer Bakteriologe (Entdecker des Penicillins und Nobelpreis für Medizin), wird geboren.
- 1926** - Die US-Amerikanerin Gertrude Ederle durchschwimmt als erste Frau den Ärmelkanal und benötigt dazu 14 Stunden und 39 Minuten.
- 1928** - Andy Warhol, US-amerikanischer Pop-Künstler, wird geboren.
- 1932** - Die Filmfestspiele von Venedig werden erstmals veranstaltet.
- 1940** - Nach Lettland und Litauen wird nun auch Estland in eine Sowjetrepublik umgewandelt.
- 1945** - Das US-amerikanische Militär wirft über Hiroshima die erste je in einem Krieg eingesetzte Atombombe ab.
- 1959** - "Der unsichtbare Dritte" von Alfred Hitchcock wird erstmalig aufgeführt.
- 1962** - Jamaika wird unabhängig.
- 1972** - Geri Halliwell, britische Popsängerin, wird geboren.
- 1975** - Renate Götschl, österreichische Schirennläuferin, wird geboren.
- 1984** - Pop-Star Prince veröffentlicht sein Album "Purple Rain", mit dem er seinen Durchbruch schafft.
- 1991** - Tim Berners-Lee veröffentlicht ein Dokument, das seine Idee von einem World Wide Web erläutert.
- 1997** - Microsoft kauft Aktien des krisengeschüttelten Konzerns "Apple Computer" im Wert von 150 Millionen Dollar.
- 1998** - Wladimir Klitschko gewinnt seinen Boxkampf gegen Carlos Monroe in Marksville, USA, durch technischen KO.
- 2005** - Ibrahim Ferrer, kubanischer Musiker, ist gestorben.
- 2005** - Die MS Sayer läuft mit 2 Passagieren, Andrea und Bernhard, in den Hafen der Ehe ein.

## Heimtückische Reis-Attacke im Schloß Ennsegg!

Wie die APA meldete, waren am Samstag, den 6. August 2005 fünfundzwanzig Österreicher als plötzlich spurlos verschwunden gemeldet. Während es sich Gerüchten zufolge um eine Entführung durch Außerirdische handelte, schickten hochrangige Verschwörungstheoretiker die Hypothese eines lange erwarteten konspirativen Treffens ins Rennen. Hinweisen des Heeres-Nachrichtendienstes zufolge wurden die Personen in Enns (OÖ) gesichtet, wo sie ein ahnungsloses Brautpaar hinterlistig mit ungekochtem Reis bewarfen. Die Opfer, Andrea und Bernhard S. aus Enns, konnten kurz darauf nach Griechenland flüchten, wo sie unser Auslandskorrespondent Dimitri Sirtaki aufgespürt hat.



## Lang vermißtes Gemälde in Enns sichergestellt!

Ein spektakulärer Kunst-Fund ist heute der Ennsener Polizei gelungen: Das seit langem als verschollen geltende Meisterwerk "Kater Schnurrli, ein großes rotes Herz und weitere Kritzeleien" der als "Ennsener Hochzeitspinsler" bekannt gewordenen 25-köpfigen Künstler-Elite-Truppe wurde in den späten Abendstunden bei einer Hausdurchsuchung sichergestellt. Das sich als frisch vermähltes Ehepaar tarnende Kriminal-Duo Andrea und Bernhard S. waren nach kurzem aber intensivem Verhör sofort geständig. Aufgefallen ist das Verbrecher-Pärchen den Exekutivbeamten, als sie das Gemälde offen im Kofferraum eines in Schlangenlinien Richtung Stadtzentrum schlingenden Opel Zafira sichteten. Die Ordnungshüter verfolgten den Wagen bis zum Domizil der Verdächtigen. Im Rahmen der im Anschluß vollzogenen Amtshandlung wurden auch etliche weitere Kunstwerke sichergestellt. Der bedeutendste Fund in diesem Zusammenhang ist mit Sicherheit das von



Experten zu den eindrucksvollsten seiner Art gezählte Gemälde "Weißer Akt auf weißem Grund" des französischen Imaterialisten Jaques Dispersion, das ungerahmt direkt an der kahlen Wand über dem Ehebett versteckt war. Der kurze Prozeß wurde den beiden Tätern erstaunlicherweise bereits vor der Verhaftung gemacht: Am Ennsener Stadt-Standes-"Gericht" wurde das junge Pärchen gemeinsam zur Höchststrafe verurteilt: Lebenslänglich ...

## Skandalös: AgiVAX am Markt!

Skandalösen Erfolg erzielte das österreichische Pharma-Unternehmen SPMSD, das kürzlich AgiVAX, eine neue Verjüngungs-Vaccine auf den Markt gebracht hat. Eines der ersten Opfer, Frau Andrea Düringer, ließ sich kurz vor ihrem Hochzeitstag eine Dosis verabreichen, mit dem Erfolg, daß sie bis zu ihrer Hochzeit so verjüngt war, daß der Standesbeamte sie gar nicht trauen wollte, weil er sie für zu jung befand. Kommentar des Ehemanns: Ich bin doch kein Kinderschänder! Hoffentlich läßt die Wirkung bald nach!

## Neue Kurse an der VHS

Aus Anlaß der Vermählung von Andrea Düringer und Bernhard Sayer bietet die VHS Enns jetzt Abendkurse für Ehemänner an, in denen sie lernen können, diversen Wurfgeschossen ihrer Ehefrauen auszuweichen! Das einschlägige Kursangebot umfaßt auch diverse weiterführende Kurse wie "Tausend gute Entschuldigungen", "Nie mehr den Hochzeitstag vergessen" und "Ein erfülltes Leben, auch ohne ..."

## Das glückliche Paar ... !



Schon seit geraumer Zeit hat man in Enns felsenfest damit gerechnet, daß der junge Bernhard seiner über alles geliebten Andrea die alles entscheidende Frage stellen würde. Doch weit gefehlt! Es gingen noch Monate ins Land bis unser lieber Freund zur Tat schritt. Zu der Verzögerung befragt, antwortete Bernhard, daß er noch eigens Schauspielunterricht genommen habe, um seinen Antrag überzeugend vortragen zu können. Die rasenden Reporter Yvonne B. und Wolfgang Z. konnten aber den wahren Grund recherchieren: In der beliebten TV-Show "Wetten, daß...?" bot Bernhard eine kuriose Wette an: Unter den zarten Küssen 15 junger Damen wollte Bernhard mit verbundenen Augen den seiner Andrea identifizieren. Als ihm das - zum sichtlichen Befremden von Andrea - im dritten Anlauf immer noch nicht gelang, mußte er sich geschlagen geben: er empfing eine gewaschene Ohrfeige! Den einzigen Weg zur Versöhnung sah Bernhard in einem sofortigem Heiratsantrag, den er Andrea noch während der Sendung vor laufender Kamera machte!

## Durchgeknallter Trauzeuge schockiert mit Details aus Andreas und Bernhards Vergangenheit!

### Liebes Brautpaar, liebe Hochzeitsgäste!

Als Trauzeuge habe ich heute die freudige Gelegenheit, einige Gedanken loszuwerden und ein paar Worte an Sie zu richten.

Der eine oder andere von Ihnen mag sich fragen: „Wer sind diese Beiden, diese Trauzeugen?“ Nun, wir kommen aus Wien. Kennengelernt haben wir Andrea und Bernhard jedoch in Griechenland, genauer: auf einem der schönsten Fleckchen Griechenlands, nämlich auf Kefalonia.

Wir waren im selben Hotel einquartiert, und noch bevor wir überhaupt voneinander wussten, waren wir - wie sich später herausstellte - schon durch so manche Gemeinsamkeit verbunden: Sowohl Andrea als auch Yvonne haben unsere Zimmer erst einmal einer hygienischen Tiefenreinigung unterzogen, bevor es überhaupt noch ans Koffer-auspacken ging.

Am Gang sind wir uns dann schließlich begegnet, als wir zeitgleich aus unseren benachbarten Zimmern stürmten. Während unsere besseren Hälften die abenteuerlichen Geheimnisse griechischer Hotelkleiderschränke erörterten, waren Bernhard und ich uns einig, dass eigentlich alles perfekt sei, solange man nur ein gemütliches Bett habe. Man kann es nur als Ironie des Schicksals bezeichnen, dass Yvonne und ich an diesem Tag mitsamt der Matratze durch den Lattenrost unseres Bettes gekracht sind. Allerdings ist es sehr erbaulich - wenn auch schon fast ein bisschen unheimlich - in solch schicksalsschwangeren Momenten nicht alleine zu sein. Wie sich nämlich wenig später herausstellte, sind Andrea und Bernhard an diesem Tag ebenfalls durch ihren Lattenrost gebrochen.

Während Bernhard und ich die Organisation motorisierter Zweiräder übernommen haben, haben uns Andrea und Yvonne von einem malerischen Ort und einsamen Strand zum anderen dirigiert, und Abends wurden die Tavernen der Insel unsicher gemacht.

Nach einer Woche ging es nach Hause und jeder wieder seiner Wege, doch den Kontakt haben wir bis heute gehalten. Mal traf man sich in Wien (was meistens sein Ende bei einem mindestens 13-gängigen asiatischen Menü in der Asia-City fand), oder wir kamen nach Enns, was eigentlich - rückblickend betrachtet - auch immer abenteuerlichen Charakter barg: Strafmandate, Reifenplatzer, Radau bei der Ennsner Weinkost und einen halbstündigen Vortrag einer Ennsner Hobby-Historikerin, warum die Ennsner Stadt-Turm-Sonnenuhr nicht richtig geht: Wir haben wirklich nichts ausgelassen!

### Liebes Brautpaar!

Als frischgebackene Eheleute habt Ihr eine neue Lebenssituation vor Euch, und ich denke, der eine oder andere Tipp als Starthilfe kann da nicht schaden.

Da Du, lieber Bernhard, aus der IT-Branche kommst, denke ich, dieser Brief an den tech-nischen Dienst eines Software-Herstellers so-wie die Antwort der Hotline kann Dir einige brauchbare Hinweise auf das korrekte Verhalten in der Ehe geben. Ich will ihn aus-zugsweise zitieren:

*Betreff: Programm Ehefrau Version 1.0*

*Sehr geehrte Herren vom technischen Dienst, kürzlich bin ich vom Programm Freundin 4.0 auf Ehefrau 1.0 umgestiegen. Ich habe festgestellt, dass das Programm einige unerwartete Prozesse gestartet hat und sehr viel Platz und wichtige Ressourcen belegt. In der Produkthanweisung wird ein solches Phänomen nicht erwähnt. Außerdem installiert sich Ehefrau 1.0 in allen anderen Programmen von selbst und startet in allen Systemen automatisch, wodurch alle Aktivitäten der übrigen Systeme gestoppt werden. Die Anwendungen Kartenspielen 10.3, Umtrunk 2.5, UmDieHäuserZiehen 4.0 und Fußballsonntag 5.2 funktionieren nicht mehr und das System stürzt bei jedem Start ab. Leider kann ich Ehefrau 1.0 auch nicht minimieren, während ich diese Anwendungen benutzen möchte.*

*Können Sie mir helfen?  
Danke, ein User*

*Lieber User,  
danke für Ihr Schreiben. Das ist ein sehr häufiger Beschwerdegrund. In den meisten Fällen liegt die Ursache aber bei einem grundlegenden Verständnisfehler. Viele User steigen von Freundin 4.0 auf Ehefrau 1.0 um, weil sie Letzteres zur Gruppe der Anwendungen zählen. Ehefrau 1.0 ist aber ein BETRIEBSSYSTEM und wurde entwickelt, um alle anderen Funktionen zu kontrollieren. Ich habe selber Ehefrau 1.0 vor Jahren installiert und halte mich strikt an die Gebrauchsanweisung, vor allem in Bezug auf das Kapitel "Gesellschaftsfehler". Sie sollten die Verantwortung für alle Fehler und Probleme übernehmen, unabhängig von deren Ursache. Die beste Lösung ist das häufige Ausführen des Befehls C:\UMENTSCHULDIGUNGBITTEN. Vermeiden Sie den Gebrauch der "ESC" Taste, da Sie öfter UMENTSCHULDIGUNGBITTEN einschalten müssten, damit Ehefrau 1.0 wieder normal funktioniert. Das System funktioniert solange einwandfrei, solange sie für die "Gesellschaftsfehler" uneingeschränkt haften. Alles in Allem ist Ehefrau 1.0 ein sehr interessantes Programm - trotz der unverhältnismäßig hohen Betriebskosten. Bedenken Sie auch die Möglichkeit, zusätzliche Software zu installieren, um die Leistungsfähigkeit von Ehefrau 1.0 zu steigern. Ich empfehle Ihnen Pralinen 2.1 und Blumen 5.0. Installieren Sie niemals SekretärinImMinirock 3.3! Dieses Programm verträgt sich nicht mit Ehefrau 1.0 und könnte einen nicht wiedergutzumachenden Schaden im Betriebssystem verursachen. Viel Glück!  
Ihr Technischer Dienst*

Nun zu Dir, Andrea! Angelehnt an Deinen Job als Deutsch-Lehrerin, denke ich, eine kleine Gegenüberstellung „Männer-Deutsch“ „Frauen-Deutsch“ könnte helfen, einige früh-eheliche Anfangsschwierigkeiten gar nicht erst aufkommen zu lassen:

### *DIE SPRACHE DER FRAUEN*

*Ja = Nein  
Nein = Ja  
Vielleicht = Nein  
Es tut mir leid = Das wird Dir noch leid tun  
Wir brauchen = Ich will  
Entscheide Du = Die richtige Entscheidung müsste offensichtlich sein  
Mach wie Du willst = Dafür wirst Du noch zahlen  
Wir müssen reden = Ich muss mich über etwas beschweren  
Natürlich, mach es wenn Du willst = Ich möchte nicht, dass Du es machst  
Ich bin nicht sauer = Natürlich bin ich sauer, was sonst!  
Du bist so männlich = Du solltest Dich mal wieder rasieren  
Die Küche ist so unpraktisch = Ich möchte eine neue Wohnung  
Wie sehr liebst Du mich? = Ich habe etwas gemacht, was Dir nicht gefallen wird zu hören  
Du musst lernen zu kommunizieren = Du musst einfach nur meiner Meinung sein*

### *DIE SPRACHE DER MÄNNER*

*Ja = Ja  
Nein = Nein  
Ich habe Hunger = Ich habe Hunger  
Ich bin müde = Ich bin müde  
Gleich = in den Nächsten 30 Minuten ...  
Frühestens  
Später = heute sicher nicht mehr*

Und zum Abschluss noch ein Wunsch für Euch beide: Ein zynischer Zeitgenosse hat einmal gesagt:  
„Die Liebe macht blind - aber die Ehe öffnet Dir schon die Augen!“

Das klingt im ersten Augenblick etwas ehefeindlich und hochzeits-non-konform. Nach dem zweiten Hinhören ist das aber genau das, was wir Euch wünschen möchten:

Wir wünschen Euch, dass die Ehe Euch die Augen öffnet, und ihr euren Ehepartner sehen und akzeptieren könnt, wie er ist: Mit seinen schönen und seinen weniger schönen Seiten, sodass ihr mit offenen Augen in eure gemeinsame Zukunft schauen könnt.

Viel Glück!

Ein Hoch auf das Brautpaar!

Yvonne  
&  
Wolfgang



## Berühmte Frauen und Männer zum "Thema Nummer Eins" mit drei Buchstaben ... Ehe!

### Ehemänner ...

"Hör mal, dein Mann erzählt, er führe ein Hundeleben." - "Stimmt, er kommt mit schmutzigen Füßen ins Haus, macht es sich vor dem Ofen bequem, knurrt herum und lauert aufs Essen."

Und was beweist das: "Der ideale Ehemann raucht nicht, trinkt nicht, flirtet nicht ... und - existiert nicht!" Oder wie Brigitte Bardot es formulierte: "Der ideale Ehemann ist ein unbestätigtes Gerücht."

Was übrigens auch folgender Witz illustriert: *Schlechtgelaunt kommt der Ehemann nach Hause, wirft sich in den Sessel und greift zur Zeitung. "Du solltest dir mal ein Beispiel an unserem Nachbarn nehmen", sagt seine Frau, "wenn er nach Hause kommt, umarmt er seine Frau und küßt sie zärtlich. Warum tust du das nicht auch?" - "Du bist gut!" ruft der Ehemann. "Ich kenne die Frau doch gar nicht!"*

Jean Marais betrachtet das Thema Ehemann da lieber von der statistischen Warte aus: "Ich bezweifle sehr, daß Ehemänner länger leben als Junggesellen. Ich bezweifle allerdings nicht, daß es ihnen so vorkommt."

### Ehefrauen ...

Henry Louis Mencken definiert die Ehefrau als "Eine ehe-malige Geliebte." Woody Allen äußert sich gewohnt salopp: "Schön, wenn man die Frau fürs Leben gefunden hat. Noch schöner, wenn man ein paar mehr kennt." Aber was ist die Frau fürs Leben? "Die vollkommene Ehefrau ist eine, die weiß, daß kein Mann vollkommen ist."

Und Paul Géraldy meint: "Frauen heiraten den Mann, der sie verehrt, vor allem deshalb, weil sie seinen guten Geschmack bewundern." Womit wir schon beim nächsten Thema sind:

### Ehe

Die Ehe ist ein Prozeß der Wandlung: "Es ist das Ziel jeder Frau, den Mann zu dem zu machen, was er vor der Hochzeit zu sein behauptet hatte." Oder wie Lin Yu-tang es umschreibt: "Jede Frau, die eine Ehe

eingeht, fährt mit der Erschaffung des Mannes dort fort, wo Gott aufgehört hat."

Und Novalis bringt es wie gewohnt auf den Punkt: "Der Mann ist lyrisch, die Frau episch, die Ehe dramatisch."

Während Kritiker die Ehe als die Kurzform für "Errare humanum est" (lateinisch, "Irren ist menschlich") ansehen, umschreibt sie Oscar Wilde als "Gegenseitige Freiheitsberaubung in beiderseitigem Einvernehmen." Fred Feuerstein hingegen definiert sie als "Ein Vertrag, bei dem der Mann auf die eine Hälfte seiner Lebensmittel verzichtet, damit sie ihm die andere Hälfte kocht." Zugegeben - etwas steinzeitlich! Etwas neuzeitlichere sieht das M. Rieux: "Die Ehe ist eine Lotterie, in der die Männer ihre Freiheit und die Frauen ihr Glück aufs Spiel setzen." Doch es gibt auch durchaus Definitionen, die sich schlicht und ergreifend an der baren Realität orientieren, wie z. B. die von Ogden Nash: "Die Ehe ist das Bündnis zweier Menschen, von denen einer sich niemals an Geburtstage zu erinnern vermag und der andere sie nie vergißt."

### Die glückliche Ehe

Ein einfaches Kochrezept für eine glückliche Ehe verrät Harlan Miller: "Oft besteht der Unterschied zwischen einer glücklichen Ehe und einer mittelmäßigen nur darin, drei Dinge am Tag ungesagt zu lassen." Auch Henny Youngman gibt sein Rezept gerne preis: "Immer wieder fragt man mich nach dem Rezept für meine lange und glückliche Ehe. Nun, meine Frau und ich gehen zweimal die Woche aus. Ein entspannendes Abendessen bei Kerzenlicht und romantischer Musik, ein paar Runden auf der Tanzfläche. Sie geht Dienstag, ich am Freitag."

Loriot hat zu diesem Thema seine eigene Sicht: "Eine glückliche Ehe ist eine, in der sie ein bißchen blind und er ein bißchen taub ist." Oder wie Curt Goetz es ausdrückt: "Die meisten Differenzen in der Ehe beginnen damit, daß eine Frau zuviel redet und ein Mann zuwenig zuhört."

Und wenn sich selbige doch nicht vermeiden lassen, kann man sich zumindest mit Johann Wolfgang von Goethe trösten: "Im Ehestand muß man sich hin und wieder streiten, sonst erfährt man ja nichts voneinander!"

### Vom Heiraten ...

"Wenn du die Bewunderung von zahlreichen Männern gegen die Kritik eines einzelnen eintauschen willst, dann heirate!" Das meint zumindest Katharine Hepburn - und höchstwahrscheinlich hat sie recht!

### ... und vom verheiratet sein

"Man ist glücklich verheiratet, wenn man lieber heimkommt als fortgeht." meint Heinz Rühmann. Soll er! George Bernard Shaw bringt einen anderen Beweis, der über das schlichte Vorhandensein eines Ringes am Finger hinausgeht: "Wer den Mund hält, wenn er merkt, daß er unrecht hat, ist weise. Wer den Mund hält, obwohl er recht hat, ist verheiratet." Aus Schottland stammt folgender Schluß: "Wer seiner Frau alles erzählt, ist erst jung verheiratet." Und aus Jamaika ein guter Ratschlag: "Bevor du heiratest, halte beide Augen offen, doch hinterher drücke eines zu."

Alfred Hitchcock outet sich als astreiner Frauenversther: "Richtig verheiratet ist erst der Mann, der jedes Wort versteht, das seine Frau nicht gesagt hat." Und Françoise Sagan brint es auf den Punkt: "Viele Leute, von denen man glaubt, sie seien gestorben, sind bloß ... verheiratet!"

### Wissenswertes

John Davison Rockefeller meint: "Erfolgreich ist der Mann, dem es gelingt, mehr zu verdienen, als seine Frau ausgeben kann. Und eine erfolgreiche Frau ist genau diejenige, der es gelingt, einen solchen Mann zu finden." Und John muß es wohl wissen...

Eine ganz andere Lebensweisheit kann Paul Heinemann beisteuern: "Das Leben von Männern wird von Mangelerscheinungen bestimmt: Sie heiraten aus Mangel an Erfahrung, sie lassen sich scheiden aus Mangel an Geduld, und sie heiraten wieder aus Mangel an Gedächtnis."

Und damit es nie soweit kommt hält man es tunlichst mit N. Coward: "Eine Möglichkeit, das letzte Wort zu haben, hat der Ehemann immer: Er kann um Verzeihung bitten."

## Horoskop - einfach tierisch!



## Bernhards Anzeige im Archiv der Ennser Nachrichten gefunden!

Der unerbittlichen Hartnäckigkeit des Star-Reporter-Duos Yvonne B. und Wolfgang Z. ist das Auffinden einer Originalanzeige im Archiv der Ennser Nachrichten zu verdanken. Weitere Recherchen haben ergeben, daß kurz nach Erscheinen das erste Treffen zwischen Andrea und Bernhard stattgefunden hat. Hier der Original-Text:

Große Koalition mit vernünftiger, nicht zu kleiner, verantwortungsbewusster weiblicher Partei gesucht, deren Gründung etwa ein Vierteljahrhundert zurückliegen mag, die aber attraktiv genug ist, eine Wahl zu gewinnen. Sie soll sich in der Ernährungspolitik auskennen und den Nachwuchs zu tüchtigen Parteimitgliedern heranziehen können. Der Koalitionspartner müßte aus Gründen des Proporz auch etwas gläubig sein und in der Vergangenheit nicht zu liberal gedacht haben. Eine ehrliche Bildzschrift, der Ihre Absicht, einen passenden Partner zu finden, zugrunde liegt, richten Sie bitte unter Chiffre "Ich will Dich" an die Redaktion.

